

**Antrag (Fraktion DIE LINKE)
Entwicklungskonzept für Kaninchenwerder**

30. Stadtvertretung vom 20.11.2017; TOP 12; DS: 01097/2017

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=6044

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, das Konzept zur touristischen Nutzung der Insel Kaninchenwerder als Naturerfahrungsraum fortzuschreiben und zu aktualisieren sowie die notwendige Koordinierung bei der erforderlichen regelmäßigen Abstimmung zwischen den verschiedenen Akteuren auf der Insel vorzunehmen.

In das fortzuschreibende Konzept sollen unter anderem ff. Aspekte einfließen:

- touristische Nutzung
- bessere Verkehrsanbindung
- Sicherstellung der gastronomischen Versorgung
- Belange des Naturschutzes
- Belange der Denkmalpflege
- Kaninchenwerder und Welterbeantrag
- Zukunft des Projektes „Insel der Chancen“
- Errichtung eines Schulgartens

Für die Fortschreibung soll der Oberbürgermeister auf die Hochschule Stralsund oder andere geeignete Partner zugehen.

Sie soll in jedem Fall verschiedene Varianten der Entwicklung aufzeigen bzw. zur Auswahl stellen.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 18.06.2018 mitgeteilt:

Bis zum 30.09.2018 hat die VSP gGmbH die gastronomische Versorgung auf der Insel Kaninchenwerder in einem kleineren Rahmen als die Jahre zuvor geleistet und danach alle Projektaktivitäten auf der Insel eingestellt. Jugendwerk „Die Insel“ gGmbH hat den Mietvertrag mit der Landeshauptstadt Schwerin fristgerecht zum 30.09.2018 ebenfalls gekündigt. Somit fehlen zur Fortführung des bisherigen „Konzeptes zur touristischen Nutzung insbesondere des südlichen Teils des Naturerfahrungsraumes Insel Kaninchenwerder“ die grundlegenden Leistungsträger.

Um die touristischen Leistungen auf der Insel aufrecht erhalten zu können, wird durch das ZGM umgehend die Ausschreibung für die Betreuung des Gasthauses inklusive Bewirtschaftung der städtischen Flächen ab 2019 erfolgen.

Eine Fortschreibung und Aktualisierung der Entwicklungskonzeption für die Insel Kaninchenwerder wird anders als bisher nicht nur die Betrachtung des Naturerfahrungsraumes betreffen, sondern auch weitere Belange beinhalten müssen. Eine in Zukunft wesentliche konzeptionelle Grundlage ist die denkmalpflegerische Zielstellung für die Insel als Teil des Residenzensembles Schwerin. Die Zielstellung wird im Januar 2019 nach dem Erarbeitungsprozess vorgestellt.

Daher wird es bei der Fortschreibung der Entwicklungskonzeption zunächst vor allem um die Abwägung der naturschutzrechtlichen und die denkmalschutzrechtlichen Belange gehen.

Dieser Prozess wird voraussichtlich im 1. Quartal 2019 starten können.